

**Protokoll
über die 51. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 11.05.2021**

Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: Demmlersaal, Rathaus der Landeshauptstadt Schwerin,
Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico, Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Rudolf, Gert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Pfeifer, Mandy	entsandt durch SPD-Fraktion
Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Dorfmann, Regina	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion
Trepdorf, Daniel, Dr.	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Rabethge, Silvia	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Kuchmetzki, Annika	entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Diessner, Barbara
Eggert, William
Holst, Robert
Jakobi, Stephan, Dr.
Könn, Tony
Kretzschmar, Dirk
Riemer, Daniel
Schuklat, Thomas
Schwichtenberg, Jakob, Dr.
Smerdka, Bernd-Rolf, Dr.
Thiele, Andreas
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Gabler, Sebastian

Much, Sebastian

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 49. Sitzung vom 26.04.2021 (Sondersitzung - öffentlicher Teil)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 50. Sitzung vom 27.04.2021 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Fortschreibung der Pflegesozialplanung
Vorlage: 00373/2020
II / Jugend, Soziales und Kultur

- 3.2. Grundsatzentscheidung zur Standortwahl für ein neues Stadtgeschichtsmuseum
Vorlage: 00414/2020
II / Kulturbüro

- 3.3. Parkraumkonzept für die Innenstadt Schwerin
Vorlage: 00248/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement

- 3.4. Evaluation Videoüberwachung auf dem Marienplatz Schwerin
Vorlage: 00070/2021
I / Büro des Oberbürgermeisters

4. Vorlage/n
 - 4.1. Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00120/2021
I / Fachdienst Hauptverwaltung
 - 4.2. Standortentscheidung und räumliche Zusammenführung für das Regionale Berufliche Bildungszentrum - Gesundheit und Sozialwesen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00083/2021
II / Jugend, Soziales und Kultur
 - 4.3. Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2021
Vorlage: 00119/2021
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
 - 4.4. Beschaffung von Fahrzeugen für die Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00073/2021
III / Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Kinder und Jugendliche fördern in Corona-Zeiten
Antragstellerin: AfD-Fraktion
Vorlage: 00010/2021
6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
7. Sonstiges
 - 7.1. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 51. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Der Oberbürgermeister informiert, dass die Sitzung im Livestream übertragen wird und bittet die Mitglieder des Hauptausschusses das Mikrofon am Rednerpult zu nutzen.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschriften**

zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 49. Sitzung vom 26.04.2021 (Sondersitzung - öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 49. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.04.2021, Sondersitzung; öffentlicher Teil - TOP 1 bis 5, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 2.2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 50. Sitzung vom 27.04.2021 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt, die Niederschrift unter TOP 3.1 „Petition zur Kindertagespflege von Frau Susanne Kuhlmann Urteil des Oberverwaltungsgerichts Mecklenburg-Vorpommern vom 03.12.2019“ (Vorlage: 00538/2020/1) wie folgt zu ändern:

„Die Verwaltung möge prüfen und Ergebnis vorlegen, **ob die in der Petition enthaltenen Sachverhalte** sowie die Ergebnisse des gerichtlichen Streitverfahrens für alle Tagesmütter übernommen werden können.“

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 50. Sitzung des Hauptausschusses vom 27.04.2021, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird mit folgender Ergänzung zum TOP 3.1 „Petition zur Kindertagespflege von Frau Susanne Kuhlmann Urteil des Oberverwaltungsgerichts Mecklenburg-Vorpommern vom 03.12.2019“ (Vorlage: 00538/2020/1) bestätigt:

Der Beschlussvorschlag wird im 2. Absatz geändert in:

„Die Verwaltung möge prüfen und Ergebnis vorlegen, **ob die in der Petition enthaltenen Sachverhalte** sowie die Ergebnisse des gerichtlichen Streitverfahrens für alle Tagesmütter übernommen werden können.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Wiedervorlage/n

zu 3.1 Fortschreibung der Pflegesozialplanung Vorlage: 00373/2020

Bemerkungen:

1.)

Am 24.03.2021 gab es ein Informationsgespräch beim zuständigen Dezernenten für Jugend, Soziales und Kultur, Herrn Andreas Ruhl, mit allen Beteiligten.

2.)

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 06.04.2021 vor:

„Die Stadtvertretung beschließt die Pflegesozialplanung mit Stand vom 31.12.2018 unter folgenden Maßgaben:

1. Bei der künftigen Fortschreibung sind folgende Punkte zu berücksichtigen:
 - a) Die Erhaltung und Sicherung eines selbstbestimmten Lebens in eigenem Wohnraum (z. B. durch das Teilhabeinstrument „Servicewohnen“) wird als wichtiges Ziel bei der Gestaltung der Pflegelandschaft in der Landeshauptstadt Schwerin aufgenommen.
 - b) Die gegenwärtige Klassifizierung der ambulanten Pflegeangebote in der Landeshauptstadt mit der Bewertung „Gut“ (Ziffer 4.1) wird

- c) kritisch überprüft.
 - c) Die vorstationäre und ambulante Versorgung der Landeshauptstadt Schwerin werden mit Priorität weiterentwickelt.
2. Bei der Umsetzung der Pflegesozialplanung ist folgendes zu beachten:
- a) Die Handlungsempfehlungen aus der Pflegesozialplanung werden in den Verwaltungsabläufen umgesetzt, bei konkreten Vorhabenplanungen in der Landeshauptstadt explizit berücksichtigt und in Beschlussvorlagen für städtische Gremien ausgewiesen.
 - b) Dem zuständigen Fachausschuss wird jährlich zum 30.11. schriftlich über Erfolge und gegebenenfalls Hemmnisse bei der Umsetzung der Pflegesozialplanung berichtet.
 - c) Der Beschluss der Stadtvertretung vom 15.06.2020 (DS 00186/2019) ist so umzusetzen, dass der „Facharbeitskreis Pflegesozialplanung“ bis zum 31.05.2021 gebildet und künftig als verpflichtendes Gremium bei der Fortschreibung der Pflegesozialplanung berücksichtigt wird.“

3.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Ersetzungsantrag am 22.04.2021 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

4.)

Der Oberbürgermeister stellt den Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Pflegesozialplanung mit Stand vom 31.12.2018 unter folgenden Maßgaben:

1. Bei der künftigen Fortschreibung sind folgende Punkte zu berücksichtigen:
 - a) Die Erhaltung und Sicherung eines selbstbestimmten Lebens in eigenem Wohnraum (z. B. durch das Teilhabeinstrument „Servicewohnen“) wird als wichtiges Ziel bei der Gestaltung der Pflegelandschaft in der Landeshauptstadt Schwerin aufgenommen.
 - b) Die gegenwärtige Klassifizierung der ambulanten Pflegeangebote in der Landeshauptstadt mit der Bewertung „Gut“ (Ziffer 4.1) wird kritisch überprüft.
 - c) Die vorstationäre und ambulante Versorgung der Landeshauptstadt Schwerin werden mit Priorität weiterentwickelt.
2. Bei der Umsetzung der Pflegesozialplanung ist folgendes zu beachten:
 - a) Die Handlungsempfehlungen aus der Pflegesozialplanung werden in den Verwaltungsabläufen umgesetzt, bei konkreten Vorhabenplanungen in der Landeshauptstadt explizit berücksichtigt und in Beschlussvorlagen für städtische Gremien ausgewiesen.

- b) Dem zuständigen Fachausschuss wird jährlich zum 30.11. schriftlich über Erfolge und gegebenenfalls Hemmnisse bei der Umsetzung der Pflegesozialplanung berichtet.
- c) Der Beschluss der Stadtvertretung vom 15.06.2020 (DS 00186/2019) ist so umzusetzen, dass der „Facharbeitskreis Pflegesozialplanung“ bis zum 31.05.2021 gebildet und künftig als verpflichtendes Gremium bei der Fortschreibung der Pflegesozialplanung berücksichtigt wird.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 14.06.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

051/HA/0342/2021

**zu 3.2 Grundsatzentscheidung zur Standortwahl für ein neues
Stadtgeschichtsmuseum
Vorlage: 00414/2020**

Bemerkungen:

1.)
Es liegt ein Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vom 30.11.2020 vor. Dieser wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2021 nochmals in die Fachausschüsse verwiesen.

2.)
In der Sitzung des Hauptausschusses am 13.04.2021 zeigte die CDU/FDP-Fraktion weiteren Beratungsbedarf an.

3.)
Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 03.12.2020 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.
Der Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wurde mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat der Beschlussvorlage am 15.10.2020 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.
Der Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wurde am 24.02.2021 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und drei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat der Beschlussvorlage am 13.10.2020 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei

Dafürstimmen zugestimmt.

Der Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wurde am 23.02.2021 mehrheitlich bei vier Dafürstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 19.09.2020 einstimmig zugestimmt.

Der Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wurde am 25.02.2021 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 19.11.2020 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt. Dem Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wurde am 08.04.2021 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage am 16.09.2020 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat der Beschlussvorlage am 02.09.2020 einstimmig zugestimmt.

4.)

Zur heutigen Sitzung liegt ein Schreiben des Welterbe Schwerin Fördervereins vor.

Die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung wird den Fraktionen zugesandt und in die Informationssysteme eingestellt.

Nach eingehender Diskussion wird weiterer Beratungsbedarf angezeigt.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 01.06.2021.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 14.06.2021 vorgesehen.

zu 3.3 Parkraumkonzept für die Innenstadt Schwerin Vorlage: 00248/2020

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 10.03.2021 vor:

„Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob in den nachfolgenden Straßen der Weststadt durch Regelungen zum sog. „Anwohnerparken“ die starke Inanspruchnahme der wenigen Parkflächen durch Einpendler aus anderen Schweriner Stadtteilen sowie aus den Landkreisen LUP und NWM eingedämmt werden kann:

- Südliche Lessingstraße bis Einmündung Carl-Moltmann-Straße
- Südliche Schillerstraße bis zur Einmündung Erich-Weinert-Straße
- Südliche Erich-Weinert-Straße bis Einmündung Schillerstraße
- Richert-Wagner-Straße
- Sebastian-Bach-Straße
- Jean-Sibelius-Straße

Der Stadtvertretung ist das Prüfergebnis bis zur Septembersitzung 2021 zuzuleiten.“

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 08.04.2021 zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage in der Fassung des Ergänzungsantrages am 15.04.2021 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage in der Fassung des Ergänzungsantrages am 22.04.2021 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt. Die Liste der zu prüfenden Straßen wurde um die Von-Flotow-Straße ergänzt.

Der Ortsbeirat Weststadt hat der Beschlussvorlage am 25.02.2021 einstimmig mit Hinweisen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage am 17.03.2021 zugestimmt.

Der Ortsbeirat Lankow hat der Beschlussvorlage am 13.04.2021 einstimmig mit Hinweisen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat keine Stellungnahme abgegeben.

3.)

Der Oberbürgermeister informiert, dass die Verwaltung den Ergänzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger übernimmt.

Die Hinweise aus den Ortsbeiräten werden aufgenommen und bei der weiteren Bearbeitung beachtet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob in den nachfolgenden Straßen der Weststadt durch Regelungen zum sog. „Anwohnerparken“ die starke Inanspruchnahme der wenigen Parkflächen durch Einpendler aus anderen Schweriner Stadtteilen sowie aus den Landkreisen LUP und NWM eingedämmt werden kann:

- Südliche Lessingstraße bis Einmündung Carl-Moltmann-Straße
- Südliche Schillerstraße bis zur Einmündung Erich-Weinert-Straße
- Südliche Erich-Weinert-Straße bis Einmündung Schillerstraße
- Richert-Wagner-Straße
- Sebastian-Bach-Straße
- Jean-Sibelius-Straße
- Von-Flotow-Straße

Der Stadtvertretung ist das Prüfergebnis bis zur Septembersitzung 2021 zuzuleiten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 14.06.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

051/HA/0343/2021

**zu 3.4 Evaluation Videoüberwachung auf dem Marienplatz Schwerin
Vorlage: 00070/2021**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat die Beschlussvorlage am 15.04.2021 zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat Altstadt, Paulsstadt, Feldstadt, Lewenberg hat die Beschlussvorlage am 21.04.2021 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die Evaluation zur Videoüberwachung auf dem Marienplatz Schwerin zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 14.06.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 4 **Vorlage/n**

zu 4.1 **Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00120/2021**

Bemerkungen:

Herr Wollenteit erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Wiederbesetzung bzw. zur erstmaligen Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
37 07917	Feuerwehr und Rettungsdienst Einsatzbearbeiter*in	E 9a TVöD
32 00394	Ordnung Außendienstmitarbeiter*in KOD	E 8 TVöD
49 08116	Jugend Jugendhilfeplaner*in	E 11 TVöD

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

051/HA/0344/2021

**zu 4.2 Standortentscheidung und räumliche Zusammenführung für das Regionale Berufliche Bildungszentrum - Gesundheit und Sozialwesen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00083/2021**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung; in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg sowie in den Ortsbeirat Neu Zippendorf mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 15.06.2021.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.08.2021 vorgesehen.

**zu 4.3 Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2021
Vorlage: 00119/2021**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Auf Nachfrage von Herrn Rudolf informiert der Oberbürgermeister, dass noch keine Genehmigung des Haushaltes 2021/2022 vorliegt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice; in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung, in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales; in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften; in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 15.06.2021.

**zu 4.4 Beschaffung von Fahrzeugen für die Berufsfeuerwehr der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00073/2021**

Bemerkungen:

Herr Dr. Jakobi erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Er informiert, dass eine Einleitung der Vergabe erst erfolgen wird, wenn die Haushaltssatzung inkl. der in der Vorlage dargestellten Investitionsmaßnahmen genehmigt ist.

Herr Horn bittet darum, diesen Hinweis in den Beschluss unter Punkt 4 aufzunehmen.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss erteilt die Genehmigung zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin auf der Grundlage eines offenen Verfahrens gem. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i.V.m. der Vergabeverordnung (VgV).
2. Der Hauptausschuss erteilt die Genehmigung zur Beschaffung eines Gerätewagen Logistik für die Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung gem. Vergabegesetz M-V (VgG M-V) i.V.m. Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO).
3. Der Oberbürgermeister wird durch den Hauptausschuss ermächtigt, dem jeweils im Ergebnis des einzelnen Vergabeverfahrens (§ 58 VgV bzw. 43 UVgO) ermittelten Auftragnehmer zur Lieferung des jeweiligen Fahrzeuges den Auftrag zur Ausführung der betreffenden Lieferleistung zu erteilen.
4. Eine Einleitung der Vergabe wird erst erfolgen, wenn die Haushaltssatzung inkl. der in der Vorlage dargestellten Investitionsmaßnahmen genehmigt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

051/HA/0345/2021

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 5.1 Kinder und Jugendliche fördern in Corona-Zeiten
Antragstellerin: AfD-Fraktion
Vorlage: 00010/2021

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Antrag am 22.04.2021 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Antrag am 05.05.2021 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und neun Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 14.06.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	5

Beschlusnummer:

051/HA/0346/2021

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Der Oberbürgermeister informiert zur aktuellen Situation zur Corona-Pandemie in der Landeshauptstadt Schwerin und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

2.)

Der Oberbürgermeister informiert über den notwendigen Brückenabriss der Fußgängerbrücke in Friedrichsthal. Es liegt hierzu ein entsprechendes Gutachten vor. Dieses wird den Fraktionen zugesandt.

Herr Dr. Badenschier kündigt eine Beschlussvorlage für die politischen Gremien an.

3.)

Der Oberbürgermeister informiert zu einem Schreiben aus dem Ministerium für Inneres und Europa M-V.

Das Ministerium beabsichtigt, die von der Stadtvertretung am 26.04.2021 gefassten Beschlüsse zum Bürgerbegehren "Radentscheid Schwerin" zu beanstanden.

Das Schreiben wird den Fraktionen zugesandt. Die Landeshauptstadt wird entsprechend § 28 Absatz 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes aufgefordert, sich bis zum 17. Mai 2021 zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin